

Ihr Einstieg in die Welt des Process Mining

 software^{AG}



Die Errungenschaften der Menschheit lassen uns immer wieder aufs Neue staunen.

Doch kommt es nicht nur darauf an, was wir erreichen. Auch das Warum und das Wie sind wichtig.

Damit sind wir beim Thema dieses E-Books: der Prozess. Große Leistungen entstehen aus dem Streben nach Fortschritt, nach etwas Besserem.

Wir erfanden das Rad und die Kutsche, dann das Fahrrad, das Auto, das Flugzeug ... Fortschritt ist ein Prozess.

Auch Unternehmen arbeiten mit Prozessen: Sie untersuchen Abläufe und erkennen Effizienzen, die sie nutzen können, und Engpässe, die beseitigt werden müssen. Am Ende stehen die Optimierung des gesamten Unternehmens und bessere Ergebnisse.

Process Mining geht noch einen Schritt weiter. Nachdem wir die Pferdekutsche durch das Auto ersetzt und schließlich Flugzeuge gebaut haben, zeigt uns Process Mining, wie wir den Bau der Flugzeuge optimieren und die Produktivität steigern können.

Process Mining: Die jüngste Erfindung aus der Kunst der Unternehmenstransformation.

Sie sind ein Experte auf Ihrem Gebiet: Automotive, Produktion, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen, was immer es sein mag. Sie wollen innovativ sein, Marktanteile erobern und sich einen Wettbewerbsvorteil erarbeiten.

Doch wie oft denken Sie über das „Innenleben“, über die grundlegenden Abläufe Ihres Unternehmens nach, und überlegen, wie diese sich verbessern lassen. Das führt Sie unweigerlich zur Rendite, die Ihr Unternehmen braucht, um erfolgreich zu sein. Wenn Prozesse funktionieren, können Produkte und Dienstleistungen bereitgestellt werden, haben Kunden ein positives Kauf-erlebnis, und das wiederum stärkt die Kundenbindung. So verbessern Sie das Image, den Umsatz und natürlich auch den Gewinn Ihres Unternehmens.

Das ist Ihr Ziel und das Ziel von Process Mining: Herauszufinden, wo es in Ihrem Unternehmen Optimierungspotenzial gibt, das Sie ausschöpfen können, um zum Unternehmenswachstum beizutragen.

Der Schlüssel zum Erfolg liegt bereits in Ihrer Hand. Es sind die Prozesse, die Ihrem Unternehmen ein reibungsloses Arbeiten ermöglichen.

Sie werden mehr über Ihr Unternehmen erfahren, als Sie denken.

Blättern Sie weiter

Ihr Wachstum beginnt hier.

Ihre erste Frage: **Was ist Process Mining?**

Oder, wie und warum wurde Process Mining erfunden?

Stellen Sie sich ARIS Process Mining vor als neueste Entwicklung auf dem Gebiet der Prozessoptimierung und -messung. Big Data und IT sowie aufkommende innovative Technologien wie Robotic Process Automation (RPA) sind verwandte Gebiete.

Letztendlich geht es um nichts anderes als eine Technologie, die sich nicht nur als intuitiv bewährt hat, sondern die auch autark, solide und einfach nachvollziehbar ist.

Sie müssen weder ein IT-Experte noch ein Computer-Guru sein, um zu verstehen, wie Process Mining funktioniert. Die Wurzeln des Process Mining liegen in der Suche von Unternehmen nach Wegen, um ihren Geschäftsbetrieb zu verbessern.

Diese reicht von der Entdeckung, dass die Arbeit im Bergbau effizienter wird, wenn der Förderwagen näher an der Abbaustelle ist, bis hin zur Konsolidierung von Marketingplattformen und der Einführung einer einheitlichen Software, um Facebook, Twitter, LinkedIn, Microsoft Advertising® und viele andere Kanäle zu managen

Process Mining zeigt genau, auf welchem Weg Sie ein bestimmtes Ziel erreichen.

Unsere Fähigkeit, Abläufe zu analysieren, um uns die Arbeit zu erleichtern, ist ein enormer Schritt. Schon der österreichisch-amerikanische „Begründer des modernen Managements“, Peter Drucker, erkannte:

„Was Sie nicht messen können, können Sie nicht lenken.“

Es ist einleuchtend, dass Unternehmen sich nur durch Messung ihrer operativen Prozesse kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln können.

Aus diesem Grund ist heute auch das Angebot an Prozessoptimierungs- und Prozess-Intelligence-Software so groß. ARIS war die erste Software, die das Konzept des Process Mining perfekt umsetzte. Man sprach damals von „Process Performance Measurement“, einer Methode, die eng mit den Zielen einer kontinuierlichen Unternehmensoptimierung verbunden war, von der Optimierung kleinster Details bis hin zu einer ganzheitlichen Betrachtung der Prozesslandschaft eines Unternehmens



Process Mining kombiniert manuell oder automatisiert reale Prozessdaten, die aus Unternehmenssystemen wie SAP®-Software oder Oracle® extrahiert werden. Es folgt eine Ursachenanalyse, die es einem Unternehmen ermöglicht, Engpässe zu erkennen und Prozesse zu verbessern. Aufgedeckt werden dabei beispielsweise die Ursachen für Ausfallzeiten, Fehlbeträge, Verluste oder Verschwendung in der Produktion. Die Möglichkeiten sind zahllos.

Das ist der Kern des Process Mining: Die realen Prozessdaten, die in Ihren IT-Systemen gespeichert sind. Alles, was Ihr Unternehmen tut, erzeugt Daten, die überwacht, verstanden und analysiert werden können.

Bei näherer Betrachtung Ihrer Unternehmensabläufe erkennen Sie Schritte: ein eingehender Auftrag, eine Anfrage an eine bestimmte Abteilung, Einzelschritte bei der Produktherstellung, die Ausstellung einer Auftragsbestätigung oder Rechnung, ein Zahlungseingang usw.

Ähnlich wie das Blut im menschlichen Körper zirkuliert, zirkulieren Daten in einem Unternehmen.

Deshalb setzt Process Mining bei Ihren Daten an.

Wie sehen Process-Mining-Daten aus, was mache ich damit, wem nutzen sie?

Viele Unternehmen stehen vor folgenden Herausforderungen: Wie komme ich an die Daten? Was, wenn nicht genügend Daten verfügbar sind? Wie interpretiere ich die Daten?

Ganz ehrlich, ob Daten vorhanden sind, ist nicht das Problem, selbst wenn Ihr Unternehmen noch so einfach aufgebaut ist. Es gibt immer Daten, die man untersuchen kann. In einem ERP-System oder anderen Datenbanken stecken genügend Informationen, um den Geschäftsbetrieb zu visualisieren. Was im Übrigen die wahre Stärke des Process Mining ist. Für die meisten Unternehmen ist es dank vorkonfigurierter Konnektoren und APIs überhaupt kein Problem, die Daten zu erfassen. Aber es stellt sich eine andere Frage:

Kennen die Unternehmen den Nutzen und den Wert ihrer Daten? Die meisten kennen ihn nicht, weil sie glauben Investitionen in die Analyse dieser Daten zahlten sich nicht aus.

Sie wollen also nur wenig Zeit aufwenden, um den tatsächlichen Wert ihrer Daten festzustellen. Mit Process Mining lässt sich dieser Wert aber sofort ermitteln, sodass Unternehmen ihre Zeit in Projekte investieren können, die für ihre Zukunft wichtig sind.

In der Anfangsphase des Process Mining verwenden Unternehmen mehr als **50 Prozent der Zeit** auf die Datenerfassung.



BEISPIEL:

Stellen Sie sich vor, in einer Werkstatt werden alle Nägel, Schrauben und Schraubendreher in einer einzigen Kiste aufbewahrt. Wieviel Zeit geht da verloren, bis ein Mechaniker das findet, was er gerade braucht?

Wenn sich alle diese Materialien mithilfe von Process Mining nun besser ordnen ließen? Beobachtungen zeigten, dass der Mechaniker, das was er braucht, schneller finden würde, bewahrte man Nägeln, Schrauben und Schraubendreher getrennt auf. Dadurch wiederum wären Kunden zufriedener, würden dem Unternehmen die Treue halten, der Umsatz würde kontinuierlich steigen und der Gewinn auch.

Genau das ist der Weg, wie Unternehmen sich verbessern: Sie beginnen ganz am Anfang, bei den internen Abläufen.

Process Mining funktioniert am besten, wenn es in großem Maßstab angewendet wird und große Datenmengen aus bereits bestehenden Prozessen erfasst. Je mehr Daten, umso genauer lässt sich bestimmen, welche Änderungen an den internen Prozessen vorgenommen werden müssen. Sie können zu Testzwecken klein anfangen; aber Sie müssen verstehen, wie Ihre Daten tatsächlich aussehen. Dabei helfen sogenannte „zeitgestempelte Ereignisprotokolle“.

Zeitgestempelte Ereignisprotokolle

Eindeutige Kennungen		Ereignis		Zeitstempel		Kontextbezogene Faktoren (Meta-Attribute)	
Fall ID	Aktivität	Start	Ende	Klassifizierung	Land		
Incident 1	Incident logging	2021-01-04 11:26:44:000 +0000	2021-01-04 11:35:44:000 +0000		Germany		
Incident 1	Incident classification	2021-01-04 11:35:44:000 +0000	2021-01-04 11:37:44:000 +0000	Mail			
Incident 1	Initial diagnosis	2021-01-04 11:41:44:000 +0000	2021-01-04 12:03:44:000 +0000				
Incident 1	Resolution and recovery	2021-01-04 11:51:44:000 +0000	2021-01-04 16:50:44:000 +0000				
Incident 1	Incident closure	2021-01-04 16:09:44:000 +0000	2021-01-04 17:13:44:000 +0000				
Incident 2	Incident logging	2021-01-04 16:26:44:000 +0000	2021-01-04 18:15:44:000 +0000				
Incident 2	Incident classification	2021-01-04 16:48:44:000 +0000	2021-01-04 19:11:44:000 +0000		Germany		
Incident 2	Incident logging	2021-01-04 17:04:44:000 +0000	2021-01-04 19:45:44:000 +0000	Mail			

Diese Daten sind die Lebensadern Ihres Process-Mining-Systems: Sie sehen diese Daten beispielsweise immer dann, wenn ein Kunde ein Produkt an einem Point of Sale kauft, wenn LKW im Lager ankommen oder es verlassen, wenn ein Kunde sich beschwert und der zuständige Mitarbeiter einen Bericht erstellt, in dem er dokumentiert, was, wann und warum vorgefallen ist.

Jeder Report, jede Transaktion und jedes Telefonat erzeugt Daten, die akkumuliert und mit Process Mining analysiert werden können.

Davon profitieren alle: Kunden, Führungskräfte, Mitarbeiter, die ganze Branche.

Die großen Vorzüge des Process Mining

Es gab Zeiten, in denen die Erfassung von Daten einfach war: Sie wurden aufgezeichnet, gespeichert und wenn man sie brauchte, konnten sie verifiziert werden. Man konnte herausfinden, wie sich die Prozesse, die sich aus den Zeitprotokollen ergaben, verbessern ließen.

Heute ist das anders. Unternehmen sind zum größten Teil digitalisiert, automatisiert und computerisiert. Prozesse, die früher einfach waren, sind so komplex, dass sie nicht mehr von Hand erfasst und analysiert werden können. Weder über eine Google-Tabelle und schon gar nicht mit Whiteboards oder Post-its® lässt sich ein End-to-End-Prozess mit allen Unterprozessen anschaulich darstellen.



Process Mining macht es möglich, Daten mit einem beliebigen System zu erfassen und daraus ein Bild zu zeichnen, das reale operationale Daten zeigt (die zeitgestempelten Protokolle) – aber auch das große Bild dahinter. Traditionelle Methoden haben gute Dienste geleistet, aber sie werden modernen Unternehmenslandschaften nicht mehr gerecht. Die Zeiten, in denen ein Prozess mit Whiteboards und Post-its entworfen werden konnte, sind vorbei.



Die traditionelle Methode – würfeln

Im Kontext von Massenproduktion, Merchandising, Produktpositionierung, Kundentrends usw. wird die Darstellung eines Prozesses auf einem Whiteboard recht unübersichtlich. Komplexe Prozesse moderner Unternehmen lassen sich nur anhand realer Daten zum Geschäftsbetrieb rekonstruieren. Dafür benötigen Sie Software, die diesen Vorgang automatisiert.

Die traditionelle Methode der Prozessoptimierung ist zum Würfelspiel geworden. Versuch und Irrtum. Ergebnisse dokumentieren. Parameter ändern. Neuer Versuch.

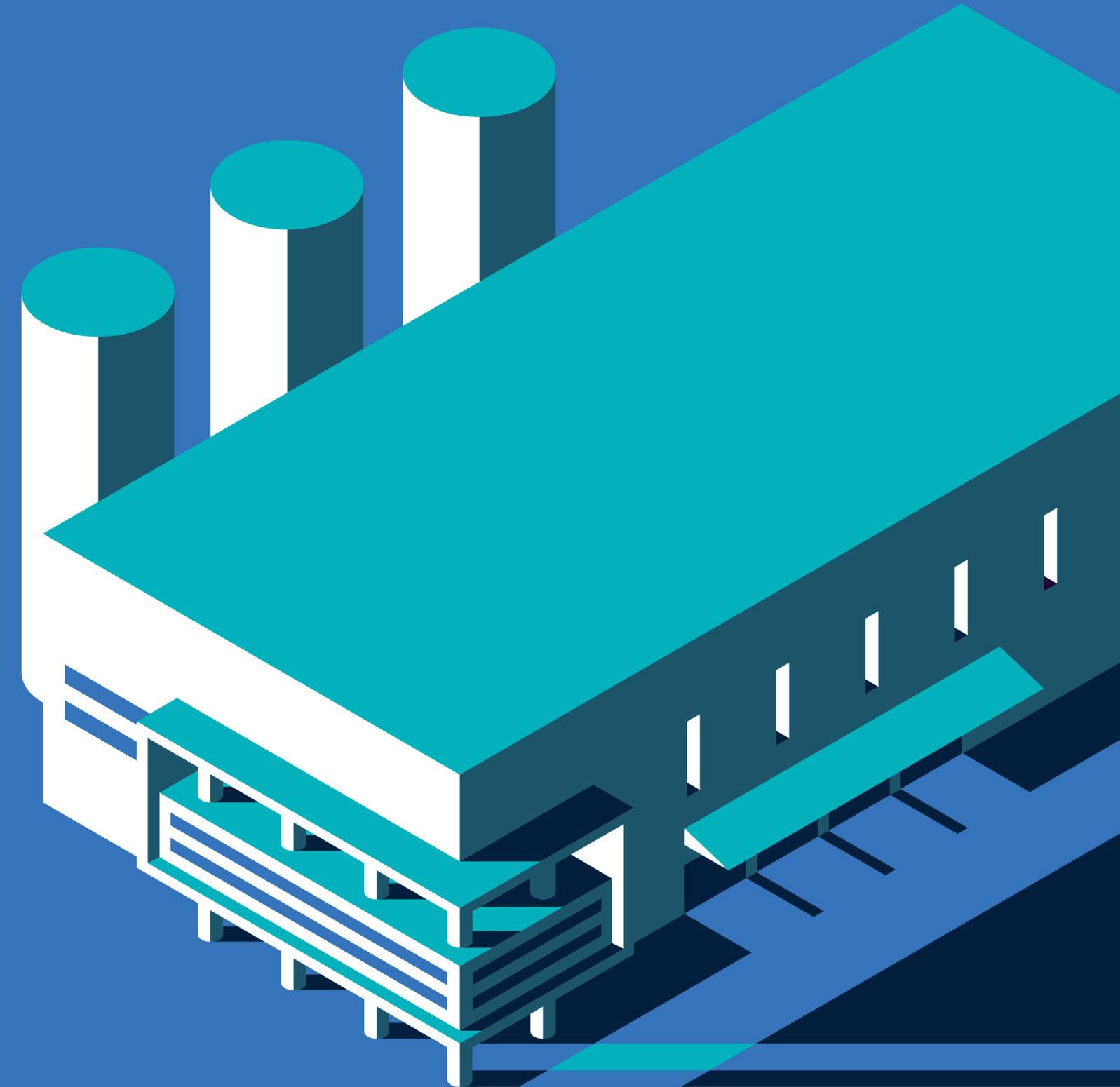
Mit Process Mapping kam eine Anleitung, wie man die Würfel werfen sollte. Dann wieder Versuch und Irrtum, das Testen von und Experimentieren mit den Prozessen. Es fehlte jedoch die Analyse. Man wusste nicht, warum etwas funktionierte (oder auch nicht). Durch die Kombination von Process Mapping und Process Mining kam die Sache in Schwung. Denn nun wurden Standardmethoden bereitgestellt, deren Einhaltung in der Realität gemessen werden konnten.

Auch traditionelle Business-Intelligence (BI) machte es nicht leichter. BI stellte keine Methoden bereit, sondern sagte nur voraus, was die Würfel zeigen würden. Mit anderen Worten: BI lieferte prädiktive Analysen. BI hat durchaus ihre Berechtigung. Sie versagt aber beim Warum. Sie misst nicht das Ergebnis, um in der Zukunft dasselbe oder ein anderes Ergebnis erzielen zu können.

Im Wesentlichen kombiniert Process Mining BI mit der Rekonstruktion realer Prozesse, indem es operative Daten analysiert. Process Mining zeigt Ihnen, warum Ihre Prozesse harmonisieren (oder nicht ... oder beides).

Nachdem wir tiefer in die Kunst des Process Mining eingestiegen sind, werden Sie die inneren Zusammenhänge besser verstehen: Wie Sie die Ereignisprotokolldaten Ihrer Transaktionssysteme erfassen, Unstimmigkeiten, die zu Verzögerungen führen, erkennen und beseitigen und die Performance Ihrer Prozesse überwachen.

Sehen wir uns die fünf unterschiedlichen Aspekte des Process Mining näher an:



Die fünf Aspekte des Process Mining

ARIS Process Mining konzentriert sich auf fünf Aspekte. Es ist nicht nur eine Methode, um Daten zu erfassen, sondern um Ihr gesamtes Unternehmen zu verstehen. Der Lebenszyklus, den Sie hier sehen, beginnt mit Process Discovery, der Erfassung und Darstellung der Daten als zeitgestempelte Ereignisprotokolle. Danach geht es darum, was die Daten bedeuten.

Bei der Datenerfassung und der Identifikation von Verbesserungspotenzial zeigt die Technologie, was sie wirklich kann: Anhand der integrierten Algorithmen lassen sich die gewünschten Ergebnisse im Rahmen der vorliegenden Datenmatrix erreichen. Dann folgen einige Testläufe, um sicherzustellen, dass alle Teile genauso funktionieren, wie mit Process Mining prognostiziert.



1: Was sehen wir?

Daten sind nichts anderes als eine Aneinanderreihung von Zahlen, die allerdings überwältigend sein kann. Es sei denn, Sie wissen, warum Sie sich das alles ansehen.

Eine Datenexpertin sieht beispielsweise bestimmte zeitgestempelte Protokolle über Ankunfts- und Abfahrtzeiten in einem Lager, sie kennt die Termine und Vorgaben. Sie analysiert die Daten und stellt gewisse Verzögerungen fest. WORAN LIEGT DAS? Diese Frage liegt auf der Hand.



2: Daten verstehen

Process Mining identifiziert alle Möglichkeiten und Varianten der Restrukturierung bestimmter Prozesse, einschließlich einer detaillierten Dokumentation der Ergebnisse und einer Nachbildung zeitgestempelter Ereignisse, um die Unterschiede deutlich zu machen. Denken Sie bei möglichen Verbesserungen an das Beispiel des Förderwagens, der näher an die Abbaustelle gebracht wird.

Das Ziel ist es, ein System zu entwickeln, das effizienter ist als das, was das in Echtzeit aus den tatsächlichen Prozessen Ihres Lagers, Verteilzentrums oder Büros erfasst wurde



3: Probleme beheben und neue Prozesse einhalten

Die besten Process-Mining-Plattformen helfen Ihnen nicht nur zu erkennen, wie die neuen Prozesse aussehen müssen. Sie helfen Ihnen auch, diese zu entwerfen, effizient umzusetzen und im ganzen Unternehmen einzuführen.



4: Prozesse anwenden

Process Mining geht noch weiter und überwacht die Ergebnisse, um sicherzustellen, dass sie Ihre Erwartungen erfüllen und die Anwender sich an die neuen Vorgaben halten.



5: Prozesse prüfen

Mithilfe leistungsfähiger Analysefunktionen und Prozessautomatisierung korrigiert die Plattform Fehler sofort. Das ist beispielsweise besonders wichtig in Branchen, in denen Fristen oder bestimmte Spezifikationen eingehalten werden müssen.

Das sind also die fünf Aspekte des Process Mining, und was bringt das alles? Eine nachhaltige und kontinuierliche Verbesserung Ihres gesamten Unternehmens.

Sie möchten wissen, wie das in der Praxis aussieht? Lesen Sie im nächsten Kapitel, wie Process Mining bei dem fiktiven Unternehmen Blue Whale LTD funktioniert.



Process Mining in Aktion: Am Beispiel von Blue Whale LTD

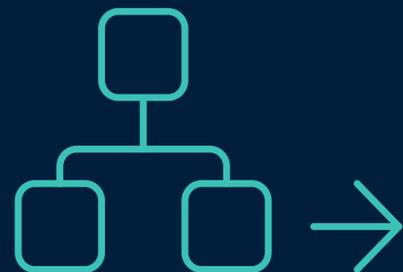


blue whale ltd.

Übung macht den Meister. Auf dem Papier scheint alles immer einfach. Aber wie sieht es in der Praxis aus?
Das ist die nächste Stufe, und ARIS Process Mining hilft Ihnen, diese zu erreichen.

Jedes Projekt beginnt mit drei Schritten:

1. KPIs planen



2. Team zusammenstellen



3. ... STARTEN!



Sie können mit einem kleinen Projekt anfangen und es erweitern, sobald Sie Ergebnisse sehen. Process Mining ähnelt oft dem Testen, Experimentieren und Simulieren. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn nicht gleich alles glatt läuft oder Sie nicht verstehen, was passiert. Machen Sie einen Schritt nach dem anderen, und Sie werden Ihr Ziel erreichen!

Nutzen Sie dieses E-Book als Leitfaden, den Sie immer wieder zu Rate ziehen. Und jetzt zu unserem Testsubjekt, dem fiktiven Unternehmen Blue Whale LTD. Nach dem Vorbild von Blue Whale können Sie auch in Ihrem Unternehmen Unstimmigkeiten beseitigen, den Geschäftsbetrieb rationalisieren und harmonische Prozesse implementieren.

Das Geschäft von Blue Whale ist ziemlich geradlinig: Das Unternehmen stellt Swimming-Pool-Zubehör für private und Firmenkunden her: vom Filtersystem bis zur Umwälzpumpe. Entsprechend breit ist seine Kundenbasis. Die Nachfrage ist über das ganze Jahr hoch, denn es gibt ja nicht nur Innen- sondern auch Außen-Pools und Hallenbäder.

Nachdem Blue Whale einige Großaufträge an Land gezogen hat, ist klar: das Unternehmen muss sich vergrößern. Das Problem? Wachstumsschmerzen. Wir kennen sie alle. Wie funktioniert ein großes Unternehmen?

Das größte Problem: Der Order-to-Cash-Prozess

Wenn viele große Kunden dazukommen, wird der Order-to-Cash-Prozess oft zum Engpass. Wie kann Process Mining hier helfen?

Schritt 1: Daten erfassen

Blue Whale erfasst für einen bestimmten Zeitraum die zeitgestempelten Ereignisprotokolle aus seinem ERP-System, zum Beispiel zur Logistik und Lieferung von Produkten. Das ist ziemlich einfach, für einen Zeitraum von sechs Monaten bekommt Blue Whale all diese digitalen Daten problemlos zusammen.

Schritt 2: Ziele definieren

Wenn das Bild des operativen Betriebs von sechs Monaten steht, müssen sich die Stakeholder bei Blue Whale nur noch über das Ziel einigen:

- Wollen wir die Termintreue verbessern?
- Wollen wir Verluste und Verschwendung reduzieren?
- Oder Fehler bei der Dateneingabe verhindern?



All diese Fragen stehen in engem Zusammenhang mit dem Order-to-Cash-Prozess, und hier kann Process Mining seine Stärken ausspielen: Nach dem Daten-Upload beginnt die Analyse, und zwar immer mit dem Ziel vor Augen, das vorher festgelegt wurde.

Das Process-Excellence-Team von Blue Whale muss auf der Plattform, wie bei einer Simulation, nur die relevanten Messgrößen einstellen, das Programm starten und dann die Ergebnisse prüfen.

Die wichtigsten Pluspunkte des Process Mining: Konformitätsprüfung, Management des Prozess-Lebenszyklus und Optimierung

Davon profitieren viele Unternehmen, auch Blue Whale. Dort gab es die Überlegung, dass ein System hilfreich wäre, das den Optimierungsprozess und den gesamten Produktions-Lebenszyklus messen könnte ... Genau, eine Process-Mining-Plattform! Wie andere Facetten der Technologie auch entfalten die Optimierungen ihre volle Wirkung erst, wenn sie an bestimmten Punkten mit menschlichen Kompetenzen kombiniert werden. Also brauchen Sie ein gutes Process-Mining-Team.

Wer sollte für Process Mining zuständig sein?

Wir lernen, wie wir unsere Prozesse verbessern können, dank des Teams, das diese Prozesse untersuchen kann. Bei Blue Whale könnten beispielsweise folgende Verbesserungen vorgenommen werden:

- Beschleunigung der Bonitätsprüfungen, die bisher Auftragsabwicklung und Lieferungen verzögern
- Verschlinkung der Genehmigungsprozesse bei der Auftragsannahmes

Ein kompetentes Process-Mining-Team, das Technologie für die Datenbereitstellung und die Datenanalyse nutzt, kümmert sich bei Blue Whale um folgende Aufgaben:

- Process discovery
- Process reconstruction
- Root-cause analysis
- Model vs. reality comparisons
- Process harmonization

Das ist schon einiges, aber es gibt viel wichtigere Faktoren, die für Process Mining sprechen.

Es sind die Daten, die Ihren Vorstand, die Entscheidungsträger in Ihrem Unternehmen, von den Prozessoptimierungen überzeugen werden, die mit Process Mining möglich sind. Ihr Process-Mining-Team erfasst die Daten und kann anhand von Datenanalysen belegen, dass diese Prozessänderungen sofort durchgeführt werden müssen.

Wer sollte Ihrem Team angehören?

1. Cheerleader

Eine Person, die das Ziel und die Technologie sponsert, die andere für Process Mining gewinnt und das Budget dafür auftreibt. Eine Person, die Ihr Konzept auf Führungsebene vorstellt, vertritt und Entscheidungsträger in Ihrem Namen berät.

2. Detektive

Das sind die Jungs und Mädels, die mit dem Vergrößerungsglas die Prozesse nach Spuren durchsuchen. Sie untersuchen die Daten und finden Hinweise, wie sich eine deutliche Umsatzsteigerung erzielen lässt – die Daten-Analysten.

3. Forscher

Sie untersuchen das, was jenseits der Technologie liegt, und finden neue Anwendungsmöglichkeiten und weiteres Verbesserungspotenzial, das sich mit Process Mining für viele andere Bereiche Ihres Unternehmens erschließen lässt.

4. Ingenieure

Die Einführung einer Technologieplattform oder Software erfordert ein Expertenteam, das in der Lage ist, alle Integrationen freizugeben, umzusetzen und zu steuern. Dafür sind die IT- oder Prozessingenieure in Ihrem Team zuständig.

Stellen Sie sich Blue Whale mit einem solchen Team vor – und Sie können sich ein Bild vom Ergebnis machen.

Tatsächlich haben viele Unternehmen, die Process Mining erfolgreich betreiben, ein unabhängiges Kompetenzzentrum für Process Mining eingerichtet, in dem alle Beteiligten unter einem gemeinsamen Ziel vereint sind: Process Excellence.

Anwendungsbereiche für Process Mining



Order to Cash

Weitgehend automatisierte Bestellungen, Verkürzung des Zeitraums von der Bestellung bis zur Lieferung, schnellere Verarbeitung von Zahlungseingängen.



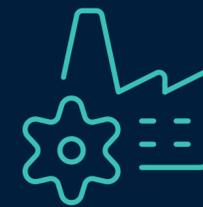
Procure to Pay

Optimierung des Einkaufs durch Unterbindung von Einkäufen, die nicht über die vorgesehenen Beschaffungswege abgewickelt werden.



Service-optimierung

Optimierung des Kundenerlebnisses durch Bereitstellung der richtigen Informationen.



Supply-Chain-Management

Analyse von Logistikabläufen, um Schwachstellen in der Lieferkette zu erkennen und die Lieferkette insgesamt zu stärken.

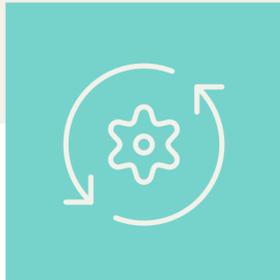


IoT-Prozess-optimierung

Ermittlung sogenannter „Happy Paths“ in der Produktion, um Durchsatz und Effizienz zu verbessern und Kosten zu senken.

Was ist mit Transformationsprojekten?

Diese können von ARIS Process Mining nur profitieren. Vielleicht geht es Ihnen in erster Linie um moderne Technologien, mit denen Sie einen der oben beschriebenen Prozesse verbessern wollen. Hier bietet Process Mining eine intelligente Orchestrierungsschicht für:



Automatisierung

Bei der Implementierung von Process Mining wird das Geschäftsergebnis mit Kosteneinsparungen und Produktivitätssteigerung in Beziehung gebracht. Diese fortgeschrittene Stufe wird auch als Robotic Process Automation (RPA) bezeichnet.



Geschäftstransformation

Bis heute befinden sich noch viele Unternehmen im Prozess der Umstellung von traditionellem auf digitales Geschäft, der für die meisten nicht einfach ist. Process Mining hilft, Reibungsverluste zu verringern und Abläufe zu straffen.



Kundenerlebnis

Prozessoptimierung betrifft nicht nur interne, sondern auch externe Prozesse, bei denen es um die Interaktion und Kommunikation mit Kunden geht. Process Mining verbessert den Prozessfluss, reduziert Verzögerungen und verhindert Kundenfrustrationen aufgrund nicht eingehaltener Zusagen



Systemmigration

Wie behalten Unternehmen die Kosten für Systemmigrationen im Griff? Process Mining findet den Weg, der mit den wenigsten Störungen und Dissonanzen verbunden ist.

Bleibt noch die Frage: **Warum brauchen Sie Process Mining?**

Ob es um einen einzigen Aspekt Ihres Unternehmens geht oder um alle. Der Weg zu Process Excellence ist lang, und ARIS Process Mining hilft, diesen Weg zu verkürzen.

Wenn Sie auf der Zielgeraden sind, die ersten Daten hochgeladen haben und Ihre Prozesse analysieren, verstehen, korrigieren und überwachen können, ist das „Rennen“ nicht zu Ende:

Sie werden sehen, dass Ihr gesamtes Unternehmen von Process Mining profitieren wird:



Es wird für Sie zur Selbstverständlichkeit werden, dass Sie ganz nebenbei und ohne großen Zeitaufwand Ihre Prozesse kontinuierlich prüfen. Bequem und einfach ... und mit großartigen Ergebnissen

Kann es losgehen?

Machen Sie mit dem einzigen, vollständig integrierten Tool für das Prozessmanagement den ersten Schritt!



ÜBER DIE SOFTWARE AG

Die Software AG macht die vernetzte Welt einfacher. Das 1969 gegründete Unternehmen stellt Mitarbeitern, Partnern und Kunden zeitgemäße digitale Erfahrungen bereit. Seine Technologie bildet das digitale Rückgrat, das Anwendungen, Geräte, Daten und Clouds integriert, optimierte Prozesse ermöglicht und Sensoren, Geräte und Maschinen miteinander verbindet. Die Software AG unterstützt die vollständige Vernetzung von mehr als 10.000 Organisationen und schafft die Grundlage für schnelle, intelligente Entscheidungen. Das Unternehmen hat mehr als 5.000 Beschäftigte in mehr als 70 Ländern und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von mehr als 830 Millionen Euro.

Erfahren Sie mehr unter www.SoftwareAG.com. Folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

© 2023 Software AG. Alle Rechte vorbehalten. Software AG und alle Produkte von Software AG sind Marken oder eingetragene Marken von Software AG. Andere Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Markeninhaber sein.